

Information zum Hallenumbau



Sehr geehrte Mitglieder,

wie bereits seit 2021 kommuniziert und auf der Generalversammlung angesprochen, steht der Umbau des Schützenhauses in der nächsten Zeit an. Um einmal alle Mitglieder mitzunehmen und den aktuellen Stand darzustellen, informieren wir euch mit diesem Schreiben über die wichtigsten Themen.

Zu Beginn der Planungsphase wurde seitens der Gemeinde Lathen und des Amtes für regionale Landesentwicklung (ARL) einige Vorgaben wie bspw. Klinker und Ziegel, Gestaltung der Fenster und Vertäfelung vorgegeben, welche zwingend eingehalten werden müssen. Ziel dieser Vorgaben ist es, dass auch das neue Dorfgemeinschaftshaus in das ortstypische Gesamtbild passt.

Im Anschluss wurden die Planung und Ausschreibung beruhend auf diesen Vorgaben entworfen. Mittlerweile ist die Planungsphase für den Hallenumbau abgeschlossen. Das heißt, dass unser Architekt Jörg Abheiden in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Bernd Hoppe die Ausschreibungsphase begleitet und die Ausführungsplanung fertiggestellt hat. Nach Auswertung der Ausschreibung, auch mit Unterstützung der Gemeinde Lathen, wurden folgende Gewerke vergeben:

- Bauhauptarbeiten: Fa. Ahrens GmbH, Lathen
- Heizung/Lüftung: Fa. Sanen-Pieper GmbH, Lathen
- Sanitärarbeiten: Fa. Sanen-Pieper GmbH, Lathen
- Elektroarbeiten: Fa. Elektro Radtke GmbH, Neulehe
- Trockenbauarbeiten: Fa. B. Schlichter GmbH & Co. KG
- Malerarbeiten: Fa. Kleymann Reinhold Malermeister, Spahnharrenstätte
- Tischlerarbeiten: Fa. Tischlerei und Möbelhaus Holtermann, Lathen-Wahn
- Fliesenarbeiten: Fa. Hepting, Dörpen

Die Kostenschätzung i.H.v. 596.000€ wird nach Auswertung der Unterlagen als realistisch angesehen, sofern es keine nennenswerten „Überraschungen“ geben wird.

Nach einigen Abstimmungsterminen mit dem Architektur- und dem Planungsbüro stehen nun die weiteren Schritte fest: Die Bauarbeiten werden Anfang August mit dem Abriss starten. Bereits die erste Baubesprechung mit Simone Ahrens vom Bauunternehmen sowie Jens Schulte als zuständiger Bauleiter der Gemeinde Lathen fand bereits statt. Dank einiger freiwilliger Helfer wurden schon viele Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt, wie bspw. die Demontage der Sanitärobjekte, der Heizungsanlage, Heizkörper, Terrasse und Theke sowie das Leerräumen und Einlagern der Möbel. Durch die Eigenleistung konnten überschlägig ca. 7.000€ aus den Leistungsverzeichnissen gestrichen werden. Weitere 1.300€ konnten für die Entsorgung von Schrott und Messing eingenommen werden. Ein Großteil der Möbel wurde bei Bernd Theisling zwischengelagert. Er stellte freie Räumlichkeiten zur Verfügung. Der gesamte Hallenumbau wird von Jens Schulte koordiniert und begleitet.

Fertiggestellt werden soll das Bauvorhaben bis einschl. 31.03.2024, da die mit den Fördermitteln bedingte Frist zur Einreichung sämtlicher förderfähigen Rechnungen am 30.04.2024 ausläuft.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Unterstützern des Projekts und vor allem bei allen freiwilligen Helfern, die am Umbau mitgewirkt haben oder mitwirken werden.

Mit freundlichem Schützengruß

Der Vorstand